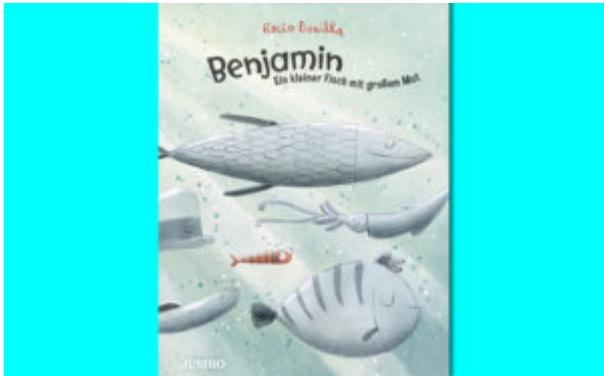


Eine moderne Fabel für Integrität und Freundschaft

geschrieben von Redakteur | Mai 3, 2023



Rocio Bonilla: Benjamin. Ein kleiner Fisch mit großem Mut

„Ein kleiner Fisch“ ist sprichwörtlich jemand, der nicht viel Bedeutung hat; bei dem es sich nicht lohnt, ihn zu beachten. Und auch wenn Benjamin wirklich ein kleiner Fisch ist, trifft die Doppelbedeutung im Titel des neuen Kinderbuchs von Rocio Bonilla den Nagel auf den Kopf.

Benjamin ist ein kleiner schüchterner Fisch, der gerne mit seinen Freunden Fußball spielt. Als eine berüchtigte Bande ihn zu ihrem elften Mitglied kürt, fühlt er sich sehr geehrt. Er ist jetzt nicht mehr Benjamin, sondern der 11. Fisch der Bande. Das Leben ist nun leicht für ihn. Denn die Bande bekommt alles, was sie will. Da fällt Benjamin auf, dass die anderen niemanden aus der Bande mögen, sondern einfach nur Angst vor ihr haben. Schließlich trifft er eine Entscheidung...

Mit „Benjamin. Ein kleiner Fisch mit großem Mut“ (Originaltitel: La colla dels 11) ist der spanischen Illustratorin und Kinderbuchautorin Rocio Bonilla ein vielschichtiges Bilderbuch mit einer klaren Botschaft

gelingen. Aber beginnen wir mit den Nebenschauplätzen. Bonillas Geschichte spielt sich im großen Ozean ab. Wer die früheren Bücher der gebürtigen Barcelonès kennt, weiß um ihren schönen, modernen Aquarellstil.

„Benjamin“ spielt im Meer. Ideal für das Aquarell. Auf den Bildern gilt es einiges zu entdecken: Ein halbverdeckter Octopus, verschiedene Fisch und Krustentiere und auf vielen Doppelseiten auch etwas Müll: eine Dose, eine Waschmaschine, eine Plastikflasche, eine Teekanne, ein Schnuller... Hier müssen wir nicht lange darüber nachdenken, was uns die Autorin sagen will. Für die jungen Betrachter können diese vordergründigen Hinweise aber durchaus spannend und Gesprächsanlass sein.

Neben der Schönheit der Bilder sind es aber vor allem die kleinen Dinge, die Bonillas Illustrationen so spannend machen. An allererster Stelle sind es die Körpersprache und Gefühlsausdrücke ihrer Figuren und wie es ihr gelingt, den Bezug zwischen den verschiedenen Akteuren herzustellen. All das ist eindeutig und klar.

Diesmal ist Bonillas Geschichte eine Fabel mit mindestens einer moralischen Lehre. In der Gemeinschaft der Bande ist Benjamin stark, das Leben ist einfach und er ist als Bandenmitglied unantastbar. Den Preis, den er dafür zahlt, ist seine Individualität. Aus Benjamin wird das elfte Bandenmitglied; getrennt von seinen früheren Freunden.

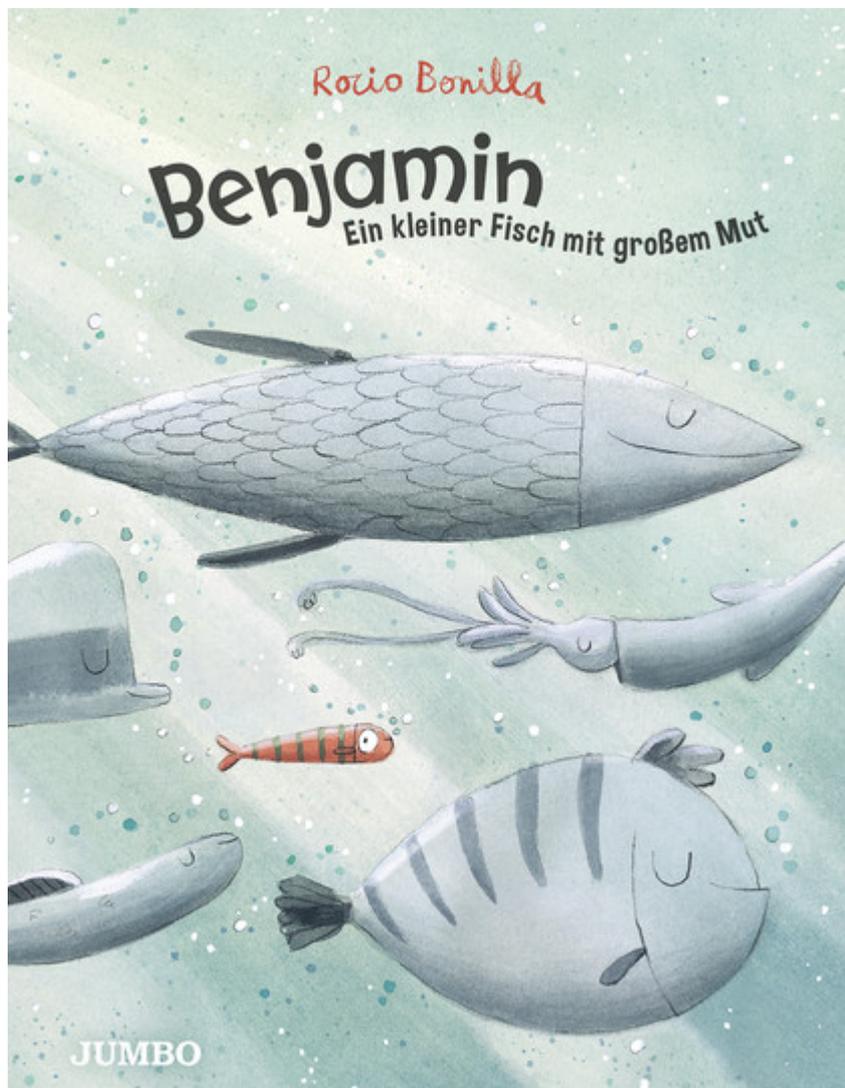


Ein weiteres Element der Geschichte ist der Auftritt der Bande selbst. Sie schützt ihre Mitglieder für den Preis der Aufgabe der eigenen Persönlichkeit und schließt andere aus; unterdrückt diese sogar. Sie wird nicht geachtet oder respektiert, sondern bekommt lediglich aufgrund ihrer Brutalität das, was sie will. So ist Bonillas Kinderbuch eine Allegorie auf all jene Gruppen unserer Gesellschaft, die meinen, sich mittels Gewalt und Exklusion Respekt verschaffen zu können. Ein archaisches Bild, in dem Gewalt und Rücksichtslosigkeit die Macht sichern sollen.

Dass dies in kein glückliches Leben in Freundschaft und Harmonie führt, merkt nicht nur der kleine Benjamin, sondern auch der Betrachter des Buches schnell. Und wir alle sind erleichtert, wenn am Ende alle einen anderen Weg gehen oder in diesem Fall schwimmen.

So ist Bonillas Fabel ein Plädoyer für echten Respekt und die Wertschätzung der Menschen, Freundschaft, Individualität und... Umweltschutz. Sie verurteilt die Brutalität der Bande und ruft

Illustrationen erschienen. Besonders ihre Kinderbücher Welche Farbe hat ein Kuss? und Der höchste Bücherberg der Welt erzielen enorme Verkaufserfolge.



Bibliographie

Rocio Bonilla

[Benjamin. Ein kleiner Fisch mit großem Mut](#)

Jumbo Neue Medien

Altersempfehlung des Verlags: ab 4 Jahren

Hardcover, 48 Seiten

ISBN: 978-3-83374-566-9

18 €